



gekohlte Oberfläche

**FORCHER**  
*Möbelqualität aus Tirol*

**Das Verkohlen von Holz** ist eine uralte Kulturtechnik um Holz resistenter gegen Umwelteinflüsse zu machen und wurde in Tirol verwendet um Zaunpfosten haltbarer zu machen. Auch in Japan ist Yakisugi (焼杉) eine traditionelle Methode der Holzkonservierung und wird dort auch für sichtbare Elemente verwendet. Yaki bedeutet ‚verbrennen‘, Sugi ist der japanische Name der ‚Sicheltanne‘. Durch Karbonisieren der Holzoberfläche wird das Holz wasserabweisend und haltbarer. Äste, Maserung und Risse treten deutlich in den Vordergrund und verleihen der Oberfläche einen einzigartigen Charakter.



- (1) die Oberfläche wird stark verkohlt
- (2) anschließend werden die verkohlten Bestandteile stark ausgebürstet. Härtere Jahresringe und Äste treten deutlich hervor. Das Holz behält die kohleähnliche Färbung.
- (3) eine Decklackierung schützt die Oberfläche und macht sie noch widerstandsfähiger.



Gekohlte Oberflächen sind Sonderausführungen und werden ausschließlich auf Anfrage gefertigt.

# Produkteigenschaften

Der spezielle Produktionsprozess erzeugt sehr hohe thermische und mechanische Einwirkungen in die Struktur des Holzes wodurch Risse entstehen und Äste sowie Leimfugen ausbrennen. Diese sind unbedingter Bestandteil des einzigartigen Charakters und kein Grund zur Beanstandung.

Forcher Standard Ausführung:  
Wildeiche rissig oder Eiche  
nur in massiver Ausführung möglich

An Kanten brennt das Holz stark und unregelmäßig aus. Ausführungen mit Waldsaum oder Geschnitzt (siehe Bild) sind optional möglich und unterstützen diesen Effekt.

Auch Leimfugen brennen auf die gesamte Länge aus, wodurch ein typischer Brettcharakter entsteht.

Holzmerkmale wie Äste, Risse und Löcher werden durch das starke Bürsten besonders betont und werden nicht bearbeitet oder ausgefüllt.





Gabriel Forcher Tischlerei GmbH  
9900 Lienz · Tirol · Austria  
Bürgeraustraße 29  
Tel. +43 (0)4852 65833-0  
office@forcher.at  
www.forcher.at